

Veröffentlichung einer Ad-hoc Meldung nach § 15 WpHG

TOMORROW FOCUS AG mit deutlichem Wachstum im 1. Halbjahr 2009 - Umsatz wächst um 14%, EBIT legt 30% zu

München, 03. August 2009 – Die TOMORROW FOCUS AG, einer der führenden börsennotierten Internet-Medienkonzerne Deutschlands, setzt ihren Wachstumskurs fort. Im ersten Halbjahr 2009 übertreffen Umsatz, EBITDA und EBIT nach vorläufigen Zahlen den jeweiligen Vorjahreswert deutlich.

Die Entscheidung der TOMORROW FOCUS AG, das Netto-Marketingvolumen im E-Commerce-Segment im laufenden Geschäftsjahr antizyklisch um rund 8 Millionen Euro auf rund 20 Millionen Euro zu erhöhen, zeigt erste Erfolge.

So konnte die HolidayCheck AG ihren Visit-Vorsprung vor Wettbewerbern wie Expedia.de und Ab-in-den-Urlaub.de laut IVW im 1. Halbjahr weiter ausbauen und damit ihre Position als das führende unabhängige IVW-geprüfte Reiseportal in Deutschland festigen. HolidayCheck verzeichnete im Juni 2009 laut IVW 8,9 Millionen Visits, Expedia.de 6,0 Millionen Visits und ab-in-den-urlaub.de 2,8 Millionen Visits.

Auch der EliteMedianet GmbH, Betreiberin des Premium-Partnervermittlungsportals ElitePartner.de, gelang in den ersten 6 Monaten des laufenden Jahres eine deutliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr.

Im Portalsegment gelang im 2. Quartal 2009 trotz hoher Investitionen in neue Geschäftsfelder ein deutlicher Ergebnis-Turnaround. Hier zeigen die seit Mitte 2008 durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen ihre Wirkung.

Im Segment Technologies gelang im 1. Halbjahr 2009 bei stabiler Umsatzentwicklung erneut eine leichte Ergebnisverbesserung.

In Summe konnte der **Konzernumsatz** im 1. Halbjahr 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13,7 Prozent von 35,9 Millionen Euro auf 40,8 Millionen Euro gesteigert werden. Der Umsatz des 2. Quartals 2009 verbesserte sich somit gegenüber dem Vorjahresquartal um 10,3 Prozent auf 21,0 Millionen Euro.

Das **Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA)** erhöhte sich im 1. Halbjahr 2009 auf 5,8 Millionen Euro nach 4,8 Millionen Euro im Vorjahreshalbjahr (+18,6 Prozent).

Das Konzern-EBITDA des 2. Quartals erhöhte sich auf 3,9 Millionen Euro nach 3,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal. (+29,5 Prozent).

Das **operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT)** verbesserte sich im 1. Halbjahr 2009 auf 4,0 Millionen Euro nach 3,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+30,3 Prozent).

Das Konzern-EBIT des 2. Quartals 2009 verbesserte sich auf 3,0 Millionen Euro nach 2,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal. (+43,4 Prozent).

Das **Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT)** des 1. Halbjahrs 2009 reduzierte sich wegen nichtoperativer Belastungen des Finanzergebnisses im ersten Quartal in Höhe von 2,3 Millionen Euro auf 0,8 Millionen Euro nach 1,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-48,1 Prozent).

Das Konzern-EBT des 2. Quartals 2009 verbesserte sich hingegen deutlich auf 2,4 Millionen Euro nach 1,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+86,8 Prozent).

Das **Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten** des 1. Halbjahres reduzierte sich auf minus 0,2 Millionen Euro nach 1,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten des 2. Quartals verbesserte sich deutlich auf 1,7 Millionen Euro nach 0,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+165,9 Prozent).

Das **Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten** erreichte im 1. Halbjahr 2009 0,0 Millionen Euro nach 0,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten des 2. Quartals 2009 verbesserte sich deutlich auf 1,8 Millionen Euro nach 0,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+281,1 Prozent).

Das **Halbjahresergebnis je Aktie** belief sich daher auf 0,00 Euro nach 0,02 Euro im 1. Halbjahr 2008. Das Ergebnis je Aktie des 2. Quartals 2009 verbesserte sich hingegen auf 0,04 Euro nach 0,01 Euro im Vorjahresquartal.

In den Zahlen des 1. Halbjahrs 2009 sind Ergebnisbelastungen durch Investitionen in die Internationalisierung von HolidayCheck, in die Entwicklung der automatisierten Nachrichten- und Informationsportale jameda.de, Finanzen100.de und nachrichten.de sowie in den Ausbau des FOCUS Online Videoessorts in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro enthalten. jameda.de, Finanzen100.de und nachrichten.de werden erst seit dem 2. Halbjahr 2008 konsolidiert. Die genannten neuen Geschäftsaktivitäten werden noch im 2. Halbjahr 2009 zu steigenden Umsatzbeiträgen führen.

Für das 2. Halbjahr 2009 rechnet der Vorstand aus Konzernsicht mit einer Fortsetzung des Wachstums.

Presse- und Investorenkontakt:

TOMORROW FOCUS AG
Armin Blohmann
Steinhauser Str. 1+3
81677 München

Tel.: +49 (0) 89 9250-1256
Fax : +49 (0) 89 9250-2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de
www.tomorrow-focus.de